

## Falkenberg

## Baudenkmäler

- D-3-77-117-28** **Am Netzbach 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Steildach, innen bez. 1806, am Türsturz bez. 1823.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-22** **Bei Holzmühl.** Drei Totenbretter, bez. 1899, 1917 und 1927; Grabstein, neugotisch, um 1871 .  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-1** **Burg 1.** Burg Falkenberg, im 11./12. Jh. auf Granitfelsen errichtet, bis Mitte 13. Jh. Sitz der Falkenberger, dann der Landgrafen von Leuchtenberg, unregelmäßig ovale Anlage um kleinen, trapezförmigen Innenhof, Burgbering und Umfassungsmauern im Kern 11. Jh., zwischen 1393 und 1417 wiederaufgebaut, quadratischer Bergfried aus Quadermauerwerk 1. Hälfte 15. Jh., östlich und westlich je ein Gebäudekomplex, nördlich turmartiger Brunnenbau mit Spitzbogeneingang, südlich turmartiger Torbau mit Satteldach, zum Teil 1465, nach 1648 Verfall, durch Friedrich-Werner Graf v. d. Schulenburg von Franz Günther 1936-39 restauriert und ausgebaut.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-19** **Drudenfeld.** Schalenstein, sog. Druidenstein, Behauung in gewachsenem Fels, wohl mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-20** **Hammermühle 1.** Hammermühle, Wohngebäude eines Vierseithofs, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach, bez. 1799, westlich angeschlossen eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach, wohl gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-13** **Im Leihbühl.** Kapelle Hl. Dreifaltigkeit, sog. Schäfer-Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, 1827.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-27** **In der Schwaige 1.** Kommunbrauhaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Ende 19. Jh; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-21** **Kapellenfeld.** Hammerkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, 18. Jh; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-2** **Kirchgasse 1.** Wohnhaus, eingeschossiger Massivbau in Ecklage, mit Steildach, Fachwerkgiebel und Zwerchhaus, wohl spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-77-117-3** **Kirchgasse 5.** Ehem. Richterhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und geohrten Faschen, um 1724 (dendrochronologisch bestimmt), im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-15** **Kobel.** Feldkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-4** **Marktplatz 5.** Rathaus, zweigeschossiger, giebelständiger und verputzter Massivbau mit Steildach und Dachreiter mit Zwiebelhaube, im Kern 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-5** **Marktplatz 12.** Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, Saalkirche, Satteldachbau aus unverputztem Bruchsteinmauerwerk, mit halbrund geschlossenem Chor, ausladendem Querhaus und Turm mit Spitzhelm, in neuromanischen Formen, 1905-08 von Johann Baptist Schott; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-6** **Marktplatz 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger Steildachbau in Ecklage mit Fachwerkgiebel, bez. 1683.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-23** **Pirk 1; Pirk 2.** Wegkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, bez. 1891.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-8** **Premenreuther Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger und verputzter Satteldachbau, im Kern 17./18. Jh., Fachwerkgiebel um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-29** **Premenreuther Straße 7.** Friedhofskapelle St. Joseph, kleiner Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach und offenem Dachreiter, 17./18. Jh.; Friedhofsmauer, 1681 angelegt, mit zahlreichen eingelassenen historischen Grabsteinen; Grabmal mit Kruzifix und Schmerzensmaria, um 1895.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-14** **Scheibenlohe; Pirker Weg.** Kapelle, verputzter Massivbau mit abgerundetem, vorkragendem Walmdach, 1725; mit Ausstattung; zwei Steinkreuze, Granit, bei der Kapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-9** **Schönfichter Straße 7.** Gasthof "Zum Roten Ochsen", verputzter Massivbau mit Walmdach, z.T. vorkragendem Fachwerkobergeschoss und geohrten Faschen, 2. Hälfte 18. Jh., im Kern um 1660 (bez.); mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-10** **Schulstraße 7.** Holzfigur des hl. Johann Nepomuk, Mitte 18. Jh.; ehem. auf der Sandmühlbrücke, heute im Wohnhaus.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**

- D-3-77-117-24** **Schwingenäcker.** Säulenbildstock mit Laterne, Granit, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-25** **Seidlersreuth 1.** Hauskapelle im Obergeschoss, 1920; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-26** **Thann 4.** Austragshaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1800;  
Hofmauer mit Tor und Pforte, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-11** **Tirschenreuther Straße 3.** Ehem. Schmiede, eingeschossiger, giebelständiger und  
verputzter Massivbau über hohem Kellergeschoss, mit Steildach und z.T. mit profilierten  
Gewänden, bez. 1594.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-12** **Tirschenreuther Straße 11.** Ehem. Gefängnis, zweigeschossiger, traufständiger und  
verputzter Massivbau mit Steildach und geohrten Gewänden, bez. 1778.  
**nachqualifiziert**
- D-3-77-117-16** **Tirschenreuther Waldnaab.** Wasserschöpfrad, nach 1900, erneuert.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 26**

## Falkenberg

## Bodendenkmäler

- D-3-6139-0010** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0011** Spätpaläolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0013** Mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0019** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0020** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0021** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung, verebneter spätmittelalterlicher Pechofen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0025** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0026** Mittelalterlicher Burgstall "Altneuhaus".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0027** Mittelalterlicher Burgstall "Schwarzenschwall".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0028** Abri mit Funden des Endpaläolithikums, des Mesolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0061** Spätpaläolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0062** Spätpaläolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0063** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6139-0081** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Pankratius in Falkenberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0082** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Burg Falkenberg, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen und der abgegangenen Vorburg.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0085** Historischer Bestattungsplatz, historische Wolfsgrube.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0086** Spätpaläolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0091** Frühneuzeitliche Wüstung "Hanfmühle".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6139-0096** Frühneuzeitliche Wüstung "Troglauermühle".  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 19**